



Comedy – Clownerie

Die Clowns lassen das Auge kaum trocken

Bevor sich die Gruppe gründete, haben sie fünf Jahre lang an der staatlichen Hochschule für Kulturwesen in Alma-Ata ihr Handwerk gelernt - also Jonglieren, Tanzen, verschiedene Musikinstrumenten, Zaubern, Pantomime und was sonst ein Clown noch können muss. Sie haben aber auch gelernt, dass ein Clown das alles nicht hinkriegen darf, denn - so hat es der Schriftsteller Peter Bichsel einmal formuliert - "Der Clown ist der Mann, der alles nicht kann." Also gewissermaßen jeder von uns. Und so ist es eben nicht die Schadenfreude, die uns beim Zuschauen lachen lässt, sondern, dass wir uns selbst immer wieder erkennen in all den kleinen Geschichten von der Tücke des Objekts, vom so - und anders - Sein wie andere, vom Lieben und Geliebt sein wollen, vom Herzschmerz, wenn einem der Himmel auf den Kopf fällt, und vom Kopfweg, wenn einem der Hammer draufhaut.

Das Programm

Attraktive superschnelle nonverbale Show - eine merkwürdige Liaison von moderner eigenwilliger, ausdrucksvolle Gesten und intelligente Späße.

Die Inszenierung schlägt auf diese Weise drei Fliegen mit einer Klappe: Zirkus, Varieté und Theater. Die Show ist garantiert einzigartig, und ist von Anfang an mit Aktion und Spannung geladen. Wir können in unsere Show ohne Sprache oder auch in englischer Sprache auskommen.

Presse

Mit Clownerien der ganz großen Klasse lassen die aus Kasachstan stammenden Mitglieder der Clown Company kein Auge trocken. Sie sind geborene Clowns, die sich Verstärkung aus dem Publikum holen und ihre „Opfer“ mit Charme, Geschick und Können in wenigen Minuten soweit bringen, dass der Anschein entsteht man habe schon öfter miteinander geprobt, die vom Klamauk über Jonglage und Artistische Einfälle bis zur Beherrschung verschiedensten Musikinstrumenten in der russische Clownschole gelernt haben. Zwei Zuschauer mussten unter dem großen Jubel der anderen sogar auf der Bühne heiraten.

Kinder, Eltern und Gäste sahen sich unversehens als Partner des Spaßmachers und sie empfanden ihre Auftritte offensichtlich als höchstvergnüglihe Angelegenheit

Situationskomik und viel Kontakt zu den Zuschauern strapazierten Sie die Lachmuskeln bis aufs Äußerste.

Sie zanken und verlieben sich, veralbern ausgewählte Opfer aus dem Publikum zwei Clowns in grellen Kostümen und mit Plüschpantoffeln an den Füßen, eine zweiköpfige Formation, die ursprünglich aus Kasachstan kommt und mittlerweile im süddeutschen Raum zu Hause ist, hat den herkömmlichen Clown in die Neuzeit geholt.

Referenzen

- **Preisträger des Internationalen Festivals "Weisse, Rote, Schwarze Magie" in St.Petersburg**
- International Festival "Next Stop" in Moskau
- International Festival "The Chicago Fringe Festival" in Chicago
- Europäisches Humor- und Satire Festival in Leipzig
- Narragala in Ulm
- Erste Preis beim "Harzer Kristall Show Marathon" in Wernigerode
- Showmesse in Bielefeld
- Clownsfestival in Innsbruck
- Kulturtage Neunburg
- Stadtfest Büchenbach
- Kulturarena in Jena
- "Sterne des Variete" in Wüstenrot

Kleinkunstpreisträger "Heilbronner Lorbeeren" im Rahmes des Gaffenberg-Festival in Heilbronn u.s.w.